

Eskalation in Syrien: Rebellen erobern Aleppo - Assad kündigt Gegenoffensive an!

Rebellen erobern Teile Aleppos, während Russland Luftangriffe fliegt. Die Lage in Syrien eskaliert erneut; internationale Auswirkungen folgen.



Aleppo, Syrien - In einer dramatischen Wendung im syrischen Bürgerkrieg haben islamistische Rebellen unter dem Banner von Hayat Tahrir al-Sham (HTS) in den letzten Tagen große Fortschritte gemacht und die Kontrolle über weite Teile der Millionenstadt Aleppo zurückerobert. Diese Offensive markiert eine gefährliche Eskalation, da zum ersten Mal seit 2016 wieder russische Luftangriffe auf Ziele in Aleppo geflogen wurden. Laut dem stellvertretenden Leiter der russischen Mission in Syrien, Oleg Ignasjuk, wurden dabei rund 300 Rebellen getötet, während die syrische Armee unter der Führung von Präsident Bashar al-Assad zunehmend unter Druck gerät, die Kontrolle

zurückzugewinnen, wie die **Kleine Zeitung** berichtete.

Unterstützung von Russland und Iran

Die Situation wirft ein Schlaglicht auf die geopolitischen Spannungen in der Region. Russland und Iran bekräftigten ihre Unterstützung für Assad und bezeichneten die jüngsten Entwicklungen als eine „Terroroffensive“ gegen die syrische Regierung. Der iranische Außenminister Abbas Arraghchi kündigte an, seine Botschaft der Unterstützung direkt in Damaskus zu übermitteln, während Russland aktiv in den Konflikt eingreift. Die syrische Armee hat mittlerweile Dutzende strategisch wichtige Orte in Aleppo, Idlib und Hama verloren, was die Offensive der Rebellen weiter vorantreibt, wie die **Zeit** berichtete.

US-Regierungsvertreter machen unterdessen die Abhängigkeit der syrischen Regierung von Russland und dem Iran für die kritische Lage verantwortlich und fordern eine Deeskalation der Gewalt sowie einen politischen Prozess zur Stabilisierung des Landes. Sie betonten jedoch, dass die Vereinigten Staaten nicht in die Offensive involviert sind. Die verheerenden Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung sind unübersehbar, und das Risiko einer neuen Flüchtlingskrise in Europa steigt, warnte Italiens Außenminister Antonio Tajani. Der Bürgerkrieg in Syrien, der seit 2011 andauert, hat bereits Hunderttausende das Leben gekostet und Millionen zur Flucht gezwungen, während die Kämpfe in den letzten Tagen wieder aufgeflammt sind.

Details	
Vorfall	Bürgerkrieg, Terrorismus
Ort	Aleppo, Syrien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at